

Blended Learning Konzept der ihk-lernen, IHK-Akademie Oberfranken GmbH

Top-Trainer im Blended-Learning-Angebot

IHK-LERNEN BAYREUTH. Top-Trainer für das individuelle Coaching, E-Learning als Einstieg und für die Nachbereitung – mit diesem Rezept unterstützt der Bayreuther E-Learning-Dienstleister ihk-lernen Personalentwickler vor allem im Mittelstand. *Von Matthias Steiner*

Die Palette von Blended-Learning-Angeboten bei ihk-lernen ist breit: Von der gezielten Anwendung verschiedener EDV-Programme über Kommunikation, Zeit- und Projektmanagement bis hin zu BWL-Grundlagen, Controlling und Arbeitsrecht für Führungskräfte reichen die Seminare im Katalog. ihk-lernen vertreibt sie als Standardpakete, die innerhalb weniger Wochen in jedem Unternehmen in Deutschland durchgeführt werden können. Für die Unternehmen entfällt der Vorlauf für Konzeption und Trainersuche komplett, weil wichtige Themen bereits vorgearbeitet sind.

TAM-Cheftrainer im Angebot

Elf solcher Blended-Learning-Seminare bietet ihk-lernen bislang an, an weiteren Konzepten wird bereits gearbeitet. Unter den namhaften Trainern befinden sich unter anderem Helmut Fuchs, Gründungspräsident der European Academy for Training and Development und Cheftrainer der Trainer-Akademie München (TAM), einer der Top-Managementtrainer in Deutschland (Kommunikation), Edmund Cramer (BWL, Controlling), Stefan Lapenat (EDV-Anwendungen, Zeit- und Selbstmanagement, Grundlagen der BWL), Jens Philippi (Projektmanagement), Oliver Reese (Excel-Anwendungen) und Rechtsanwalt Werner Ronimi (Arbeitsrecht).

Zu jedem Seminar liegen die passenden E-Learning-Kurse bereit, die ihk-lernen im Regelfall

AUTOR



Matthias Steiner

ist Leiter des Geschäftsbereiches ihk-lernen der IHK-Akademie Oberfranken GmbH. Nach langjähriger Tätigkeit als Redakteur, Marketingberater und Trainer ist Steiner seit 2002 bei ihk-lernen.

steiner@ihk-lernen.de



Blended Learning-Angebote auf der Homepage von ihk-lernen

via Internet über die eigene Lernplattform bereitstellt. Die Schulungsteilnehmer erhalten vor dem Präsenztermin den Zugang zu ihren Kursen und werden vom Trainer per E-Mail über die Einzelheiten des Trainings informiert, bevor sie sich dann mit den E-Learning-Programmen an die individuelle Vorbereitung machen und theoretische Grundlagen erarbeiten – ob nun Kommunikation im Unternehmen oder ein effektives Controlling anstehen.

Individuelle Fragen im Präsenzseminar

Im Präsenztraining werden dann individuelle Fragen der Teilnehmer und spezifische Anforderungen des Unternehmens aufgegriffen, die sich in einem fer-

tigen E-Learning-Kurs nur mit hohen Kosten unterbringen ließen. Um die Nachhaltigkeit der Fortbildung zu sichern, können die Teilnehmer schließlich die Grundzüge des jeweiligen Themas weiter oder wiederholt in den E-Learning-Kursen bearbeiten. Indem auch die Trainer weiter für Fragen zur Verfügung stehen, ist ein wirksamer und anhaltender Wissenstransfer in die Praxis gewährleistet.

Hintergrund der Entwicklung dieser Blended-Learning-Seminare ist der Wunsch von Firmenkunden nach einer Verknüpfung der klassischen Fortbildung mit modernem E-Learning. Das Angebot, das in Kooperation mit dem Trainernetzwerk von intelliconsult (Bayreuth) realisiert wurde, kombi-

niert auf das Unternehmen und seine Mitarbeiter individuell zugeschnittenes Coaching mit der Flexibilität des E-Learnings, indem Teile der Mitarbeiterqualifizierung unabhängig vom Seminartermin erfolgen und längerfristig zum Nacharbeiten bereitstehen.

Idealtypisch ist dies im Seminar »Arbeitsrecht für Führungskräfte« umgesetzt, das ihk-lernen sowohl als offenes Seminar im Bayreuther Bildungszentrum der IHK-Akademie Oberfranken als auch als Firmenseminar mehrfach durchgeführt hat. Hier ist das E-Learning-Programm »Wauschkühn Arbeitsrecht Online« integriert, das laufend um wesentliche Änderungen des Arbeitsrechts durch Gesetzgebung und Rechtsprechung aktualisiert wird. Wer diesen E-Learning-Kurs nutzt, greift – datenbankbasiert – immer auf einen aktuellen

Rechtsstand zu. Das Programm wird deshalb nicht nur zum Lernen, sondern anschließend auch als praktische Arbeitshilfe für den Alltag genutzt.

Im Präsenzseminar erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wesentlichen Elemente des Arbeitsrechts und bearbeiten anschließend, ausgewählt nach eigenen Wünschen und unterstützt durch den Trainer, konkrete Fallbeispiele. Auf diese Weise lernen sie den Umgang mit dem arbeitsrechtlichen Regelwerk und werden in die effektive Nutzung des Online-Programms als Praxis-Ratgeber eingewiesen. Wie sehr dieses Blended-Learning-Konzept funktioniert, lässt sich an den fast täglichen Zugriffen ehemaliger Seminarteilnehmer auf das Online-Programm ablesen, das damit als Praxiswerkzeug für den Alltag der Führungskräfte und Personalverantwortlichen fest etabliert ist.

Blended Learning beim Fremdsprachentraining

Auf ein differenziertes Blended-Learning-System setzt iHK-lernen auch im Fremdsprachentraining. In Kooperation mit dem Sprachspezialisten digital publishing (München) bietet iHK-lernen das Corporate Language Training (clt) für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch.

Je nach gewünschter Tiefe wird das Sprachtraining als reines Selbstlernen (clt basic), Selbstlernen mit tutorieller Betreuung (clt plus) oder als Selbstlernen mit Tutor und zusätzlichen Präsenztrainings (clt intensiv) im Unternehmen durchgeführt. Abgestimmt auf den Europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachentraining (Common European Framework of Reference for Language Learning and Teaching, CEF) stehen in jeder der Sprachen sechs Stufen bereit, die entsprechend

des Einstiegsniveaus eingesetzt werden. Im Vordergrund des Trainings steht die Vermittlung der sozialen und kommunikativen Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache.

Der Tutor sichert den Transfer des Lehrstoffs in die reale Arbeitsumgebung: Er erarbeitet zusammen mit seinen Lernern e-Mails, gibt Tipps zur Erstellung von Unterlagen oder korrigiert Briefe, die die Lerner entworfen haben. Im Präsenzunterricht überprüft ein Sprachlehrer den Lernerfolg und setzt neue Ziele für die Selbstlernphase. Einen Schwerpunkt bilden im Unterricht Übungen, Rollenspiele und Simulationen mit direktem Bezug zum Sprachgebrauch im jeweiligen Unternehmen.

Das gestufte Blended-Learning-Verfahren hat sich im Vergleich zu traditionellen Schulungen bei gleichem Zeitaufwand als äußerst effektiv und bei gleicher Zielerreichung als sehr kostengünstig erwiesen. Dass die Qualität stimmt, belegen nicht nur zahlreiche Auszeichnungen, die digital publishing für sein clt-System erhalten hat, sondern auch die Zulassung der Zentralstelle für den Fernunterricht (ZFU) für die clt-Angebote bei iHK-lernen.

Blended Learning in der beruflichen Aufstiegsqualifizierung

Auch für Lehrgänge der so genannten Aufstiegsweiterbildung, die Berufsabsolventen zur weiteren Qualifizierung nutzen, setzt iHK-lernen auf Blended Learning und liefert E-Learning-Reihen zusammen mit Konzepten für die vollständige Lehrgangsgestaltung an Industrie- und Handelskammern in ganz Deutschland und an andere Bildungsanbieter.

Zusammen mit Kooperationspartnern hat iHK-lernen bereits die Reihen für den Medienfachwirt (IHK) und den Fachberater für Finanzdienst-



Bedarfsorientiert kann das Fremdsprachentraining bei iHK-lernen nach dem Einstufungstest aus Selbstlernen, Tutoring und Präsenztraining kombiniert werden

leistungen (IHK) entwickelt. In Kürze folgen der Bilanzbuchhalter (IHK) und der Versicherungsfachwirt (IHK), weitere Reihen sind in Planung. Mit diesem Angebot unterstützt iHK-lernen wiederum vor allem mittelständische Unternehmen, die bei ihrer Personalsuche auf die anerkannte Qualität der IHK-Abschlüsse bauen.



iHK-lernen

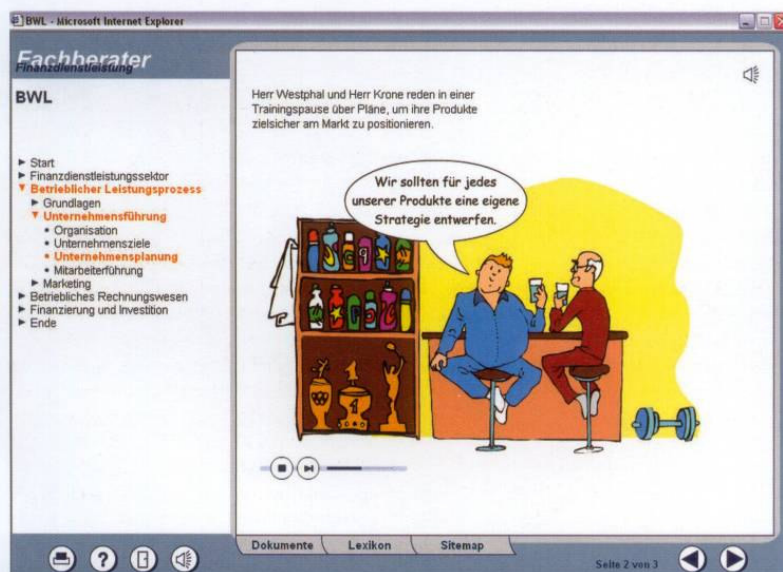
Geschäftsbereich e-Learning der
IHK-Akademie Oberfranken GmbH

Bahnhofstraße 23-27
95444 Bayreuth
Telefon 09 21/8 86-700
www.iHK-lernen.de
info@iHK-lernen.de

iHK-lernen ist seit 1999 als E-Learning-Komplettanbieter aktiv. Das Angebot umfasst rund 2.000 Kurse zu den Bereichen EDV, Fremdsprachen, Wirtschaft und Recht, SoftSkill-Trainings, Technik und Ausbildung sowie Entwicklung und Produktion individueller E-Learning-Kurse und begleitende IT-Services. Die Personalentwicklung beim Kunden unterstützt iHK-lernen durch Consulting, qualifiziertes Mitarbeiter-Profiling und Inhouse-Seminare und -Lehrgänge. Das Qualitätsmanagement bei iHK-lernen ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.

Auszug aus der aktuellen Referenzliste:

ALMO, Commerzbank, Dachser, Frankenwälder, Großkraftwerk Mannheim, KSB, Markant, SEW Eurodrive, Toyota Deutschland, WMF.



E-Learning eingebettet im Blended-Learning-Konzept: BWL-Training in der Reihe »Fachberater für Finanzdienstleistungen«